AUS DER PRAXIS

BILDUNGSBERICHT KOMPAKT DES LANDKREISES HEIDEKREIS

LANDKREIS HEIDEKREIS

- LANDKREIS
- FLÄCHE: 1.873,72 KM²
- EINWOHNER/-INNEN: 140.673
- BEVÖLKERUNGSDICHTE:

  75 EINWOHNER/-INNEN JE KM²

- ☐ BILDUNGSMANAGEMENT
- ☑ BILDUNGSMONITORING
- ☐ BILDUNGSBERATUNG
- ☐ **NETZWERK/KOOPERATION**
- ☐ FÖRDERPROGRAMME
- ☐ MIGRATION/INTEGRATION

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

BILDUNGSBERICHT KOMPAKT

Komprimierte Datenübersicht ergänzt umfassende Bildungsberichterstattung des Landkreises Heidekreis.

Mit dem „Bildungsbericht kompakt“ wurde im Landkreis Heidekreis ein Produkt des Bildungsmonitorings entwickelt, mit dem übersichtlich und datengestützt über Entwicklungen im Bildungsbereich informiert werden kann. Die Kompaktversion des Bildungsberichtes wird von der Kreispolitik und Fachöffentlichkeit positiv aufgenommen. Da es nun ein solches „Zwischenprodukt“ gibt, konnte zudem der Turnus für den umfassenden Bildungsbericht auf fünf Jahre erweitert werden. Der „Bildungsbericht kompakt“ wird als Datenübersicht für den landkreisweiten Strategieentwicklungsprozess „Masterplan Bildung“ verwendet. Auch der „Bildungsbericht kompakt“ soll in einem fünfjährigem Turnus erscheinen, sodass es mit dem umfassenden Bildungsbericht alle zwei bis drei Jahre eine Veröffentlichung durch das kommunale Bildungsmonitoring im Landkreis Heidekreis gibt. Der nächste „Bildungsbericht kompakt“ ist für 2022 geplant. Wie beim ersten Kompaktbericht wird hierfür auf vorhandene Datengrundlagen und Visualisierungen aus dem Online-Tool „komBi“ zurückgegriffen werden.

KOMPATIBILITÄT FÜR DEN TRANSFER

Information: Als Ergänzung zu einem umfassenden Bildungsbericht ist der Bildungsbericht kompakt eine gute Möglichkeit, auch in kürzeren Abständen über die Bildungssituation zu berichten. Der Zeitaufwand für die Erstellung ist geringer. Durch die übersichtliche Darstellung wird die Aufnahmebereitschaft erhöht, insbesondere bei Zielgruppen mit begrenzten zeitlichen Ressourcen (kommunale Spitzen, Stakeholder, Politik). Neben der Unterstützung des öffentlichen Diskurses durch eine regelmäßige Aufbereitung der Bildungsthemen in der Kommune, können so auch die nachhaltige Etablierung des DKBM und die (Weiter-)Entwicklung einer Bildungsstrategie unterstützt werden.

Analyse und Auswahl der Indikatoren: Durch Verwendung eines Datenmanagementsystems wie dem IT-Instrumentarium „komBI“ können die Analyse immer wiederkehrender Indikatoren erleichtert und der Aufwand für das Verfassen des Berichtes zusätzlich reduziert werden. Wichtig bei der kompakten Darstellung ist eine gezielte Auswahl der Indikatoren, um trotz des geringeren Umfanges relevante Entwicklungen aufzeigen zu können.

Transfer: Der Bildungsbericht kompakt steht online abrufbar zur Verfügung. Das Konzept wurde bereits von anderen Kommunen aufgegriffen. Der Landkreis Heidekreis steht als Transfergeber zur Verfügung.

AUSGANGSSITUATION

Mit Start des Förderprogramms „Lernen vor Ort“ 2009 wurde begonnen, ein kommunales Bildungsmonitoring einzurichten. Im Jahr 2010 wurde ein Online-Bildungsnavigator freigeschaltet, 2011 wurden „Erste Ergebnisse“ für einen Bildungsbericht publiziert. 2012 folgte der erste Bildungsbericht für den Landkreis Heidekreis. Bei der Umsetzung des kommunalen Bildungsmonitorings im Landkreis Heidekreis hat sich gezeigt, dass der ursprünglich anvisierte zweijährige Turnus zur Veröffentlichung eines umfassenden Bildungsberichtes schwer einzuhalten ist, da dieser sowohl einen hohen Aufwand bei der Erstellung als auch eine große Aufnahmebereitschaft voraussetzt. So wurde entschieden, den Turnus auf fünf Jahre zu erweitern. Die ideale Lösung für die Kommune bestand darin, die ausführliche Berichterstattung durch eine weniger aufwendige zu ergänzen, um auch in der Zwischenzeit ein Produkt zu veröffentlichen. So wurde der „Bildungsbericht kompakt“ entwickelt und im Jahre 2017 als „Mittelweg“ zwischen einem noch kürzeren Faktencheck und einem umfassenden Bildungsbericht publiziert. Die Langversion des Bildungsberichtes des Landkreises Heidekreis erschien 2019 zum dritten Mal.

23
Indikatoren umfasst der Bildungsbericht kompakt bisher

ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Vorstellung des Bildungsberichtes kompakt im Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur sowie bei überregionalen Tagungen

Postalischer Versand an ein breites Fachpublikum und Download auf www.heidekreis.de/bildungslandschaft

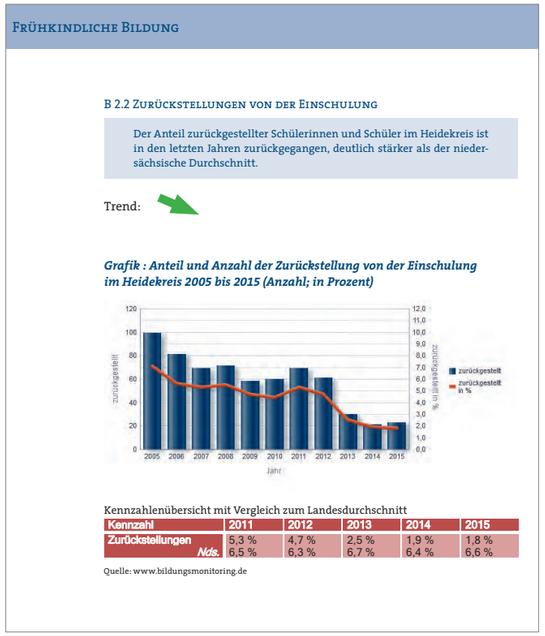
Viele positive Rückmeldungen, die vor allem die Übersichtlichkeit und den Informationsgehalt in komprimierter Form lobten. Dieses positive Feedback erhöhte insgesamt die Akzeptanz des datengestützten kommunalen Bildungsmanagements im Landkreis Heidekreis.

Einige weitere Landkreise haben die Idee aufgegriffen und in der Folgezeit ebenfalls Kompaktberichte herausgegeben (unter anderem Landkreis Emsland 2018, Landkreis Uelzen 2019)

GELINGENSFAKTOREN UND HEMMNISSE

- Förderlich für die Umsetzung des Bildungsberichtes kompakt war, dass bereits ein umfassender Bildungsbericht für den Heidekreis vorlag. So musste die Bildungsberichterstattung nicht erst etabliert werden und es konnte auf bestehende Indikatorenbeschreibungen zurückgegriffen werden.
- Ebenso waren die wichtigsten Indikatoren bereits im Online-Tool „komBi“ erfasst, die für den Bildungsbericht kompakt dann auch verwendet wurden.
- Eine Herausforderung war es, die etablierte Form des Bildungsberichtes zu verkürzen, aber dennoch aussagekräftige Indikatorendarstellungen umzusetzen.

Beim Bildungsbericht kompakt wird ein Indikator auf einer Seite dargestellt (Gesamtumfang ca. 40 Seiten). Auf der Seite ist zunächst in einem farblichen hinterlegten Kästchen das Ergebnis formuliert, darunter steht ein nach unten oder oben zeigender bzw. ein neutraler „Trendpfeil“, der farblich gefüllt ist: Rot für eine negative, grün für eine positive Entwicklung. Es folgen ein aussagekräftiges Diagramm und darunter schließlich eine tabellarische Kennzahlenübersicht der vergangenen fünf Jahre und im Vergleich zum Landesdurchschnitt. ▶▶▶



FRÜHKINDLICHE BILDUNG

B 2.2 ZURÜCKSTELLUNGEN VON DER EINSCHULUNG

Der Anteil zurückgestellter Schülerinnen und Schüler im Heidekreis ist in den letzten Jahren zurückgegangen, deutlich stärker als der niedersächsische Durchschnitt.

Trend:

Grafik : Anteil und Anzahl der Zurückstellung von der Einschulung im Heidekreis 2005 bis 2015 (Anzahl; in Prozent)

Kennzahlenübersicht mit Vergleich zum Landesdurchschnitt

Kennzahl	2011	2012	2013	2014	2015
Zurückstellungen	5,3 %	4,7 %	2,5 %	1,9 %	1,8 %
Nds.	6,5 %	6,3 %	6,7 %	6,4 %	6,6 %

Quelle: www.bildungsmonitoring.de

2009 — Einrichtung eines kommunalen Bildungsmonitorings im Rahmen des Förderprogramms Lernen vor Ort

2010 — Freischaltung eines Online-Bildungsnavigators

2011 — Publizieren „Erster Ergebnisse“ für einen Bildungsbericht

2012 — Veröffentlichung 1. Bildungsbericht

2014 — Veröffentlichung 2. Bildungsbericht

2017 — Veröffentlichung 1. Bildungsbericht kompakt

2019 — Veröffentlichung 3. Bildungsbericht

KONTAKT

Landkreis Heidekreis, Stabsstelle Schulverwaltung, Bildung und ÖPNV

Thomas Dobutowitsch
Bildungsberichterstattung und Bildungsmanagement
Harburger Straße 2
29614 Soltau

Telefon: 05191-970653
t.dobutowitsch@heidekreis.de
www.heidekreis.de/bildungslandschaft

WEITERE INFORMATIONEN:

- Bildungsbericht kompakt 2017: www.heidekreis.de/PortalData/2/Resources/familie_und_bildung/bildung/bildungslandschaft/Bildungsbericht_kompakt_2017.pdf
- Bildungsberichte des Landkreises Heidekreis in der Übersicht: www.heidekreis.de/home/familie-bildung/bildung/bildungslandschaft-heidekreis.aspx

ALLES AUF EINEN KLICK:

Finden Sie weitere Praxisbeispiele, Arbeitsmaterialien und Fachartikel im THEMEN*finder* auf unserer Website:

▶ www.transferagentur-niedersachsen.de/information/themenfinder/

www.transferagentur-niedersachsen.de

Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement
Agentur Niedersachsen

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Trägerverein Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen e.V.
Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück